

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 29

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 5. Februar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 5 février
1917

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Fettszeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 29

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règles des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Finnland: Bevorstehendes Einfuhrverbot für Luxuswaren. — Abgabe von Monopolwaren durch Vermittlung der Kantone. — Ausführungsbestimmungen zum Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1917 über die Abgabe von Monopolartikeln durch Vermittlung der Kantone. — Chilenische Konsulargebühren.

Sommaire: Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Finlande: Interdiction prochaine d'importation d'articles de luxe. — Droits consulaires du Chili.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seidenstoffe u. -resten, Seidenband; Vertretungen. — 1917. 31. Januar. Inhaber der Firma Fr. Kradolfer in Winterthur ist Friedrich Kradolfer, von Schönholzerwilien (Thurgau), in Winterthur. Detail- und Engros-Handel in Seidenstoffen und -resten, Seidenband; Vertretungen. Stadthausstrasse 105.

Dekorations- u. Flachmalerei. — 31. Januar. Inhaber der Firma Aug. Hirt, Sohn in Zürich 1 ist August Hirt, von Zürich, in Zürich 1. Dekorations- und Flachmalerei. Gerechtigkeitsgasse 17.

Elektrische Unternehmungen und Installationen. — 31. Januar. Inhaber der Firma Ernst Zwicky in Zürich 7 ist Ernst Zwicky, von Bilten (Glarus), in Zürich 2. Elektrische Unternehmungen und Installationsgeschäft. Neptunstrasse 88.

Modes und Damenhutfabrikation. — 31. Januar. Witwe Elisabeth Meier geb. Ernst, und Robert Meier, Sohn, beide von Schneisingen (Aargau), in Zürich 7, haben unter der Firma Meier-Ernst & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1917 ihren Anfang nehmen wird. Modes- und Damenhutfabrikation. Mühlegasse 23.

31. Januar. Polygraphisches Institut A. G. Zürich (vormals Brunner & Hauser) in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1916, Seite 642). Die Prokura von Friedrich Walther ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Emil Buess, von Oltingen (Baselland), in Zürich 6.

31. Januar. Bank in Baden, Filiale Zürich in Liquidation in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1916, Seite 21). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat in seiner Sitzung vom 1. Dezember 1916 die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Namen deren Vertreter: Carl Bedor-Stoll, Dr. Friedrich Stoeker und Gustav Irniger, werden daher ammit gelöscht.

Schuhhandlung und Massgeschäft. — 31. Januar. Die Firma R. Jucker & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1914, Seite 261), Schuhhandlung- und Massgeschäft, Gesellschafter: Rudolf Jucker und Albert Jucker, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Feilenschleifmaschinen, usw. — 31. Januar. Unter der Firma Genossenschaft zur Verwertung der Patente Kündig bildet sich mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft zum Zwecke der Erwerbung und Verwertung der Erfindungs- und Patentrechte des Herrn Kündig für seine Feilenschleifmaschinen und die Erlangung und Aufrechterhaltung der Patente bis zum Verkaufe derselben. Die Genossenschaft kann sich auch vorübergehend mit der Fabrikation und dem Verkauf von Maschinen nach den Patenten Kündig und dem Betrieb einer Versuchsstelle befassen. Die Statuten sind am 6. Januar 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zeichnung und Einzahlung mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines von Fr. 500, und es erfolgt die Aufnahme durch den Vorstand, der die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder dauernd sistieren kann. Ein Austritt aus der Genossenschaft kann nur erfolgen auf Ende eines Rechnungsjahres, auf sechsmonatige Voranzeige hin, und es erfolgt Rückzahlung der Anteile erst nach Durchführung der Liquidation. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Chargébrief an die Genossenschafter. Die Rechnungslegung erfolgt jeweils am Ende des Kalenderjahres, erstmals 1917. Nach Abzug allfälliger Passivzinsen, Steuern und Abgaben, usw. verbleibende Überschüsse sind zu verwenden zu Rückstellungen gemäss Beschluss der Generalversammlung, zur Ausschüttung von Dividenden bis zu 6% per Jahr und zur Rückzahlung der Anteile bis auf 10% ihres ursprünglichen Betrages. Vom Zeitpunkt, wo dieser Status erreicht ist, fällt der erzielte Reingewinn zur Hälfte dem Erfinder Kündig und zur andern Hälfte der Gesamtheit der Anteilscheininhaber zu. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Kontrollstelle, besetzt mit einem Revisor und einem Suppleanten. Die Generalversammlung bezeichnet einen Geschäftsführer und dessen Stellvertreter. Diese führen kollektiv je zu zweien mit einem weiteren Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftsführer ist Notar Rudolf von Dach, von Lyss, in Bern; Stellvertreter desselben: Gottlieb Kündig, Mechaniker; von Bubikon, in Zürich (beide Vorstandsmitglieder); weiteres, zeichnungsberechtigtes Vorstandsmitglied ist Arnold Muggli, Kaufmann, von Bäretswil, in Bern. Geschäftslokal: Merkurstrasse 45, Zürich 7.

Herrenkleider und Uniformen. — 31. Januar. Inhaber der Firma Carl Weber in Zürich 4 ist Carl Weber, von Zürich, in Zürich 6. Herrenkleider und Uniformen. Badenerstrasse 9.

31. Januar. Die Firma Josef Küpfer, Schweizer-Confection in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 14. Oktober 1897, Seite 1061) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Paul Küpfer und Heinrich Küpfer, beide von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma J. Küpfer-Söhne in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Konfektions- und Massgeschäft. Limmatquai 42.

Transporte und Vertretungen. — 31. Januar. Die Firma Ed. Schneider in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1916, Seite 1434) erteilt Prokura an Ernst Schneider, von Basel, in Zürich 3.

Drogerie und Sanitätsgeschäft. — 31. Januar. Die Firma H. Sträuli in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1908, Seite 621) erteilt Prokura an Margaretha Sträuli geb. Belsler, von Horgen, in Affoltern a. A., die Ehefrau des Inhabers.

Herronkleiderfabrik. — 31. Januar. Paul Schlund-Müller, und Lina Schlund geb. Müller, beide von Schneisingen (Aargau), in Altstetten, haben unter der Firma Schlund & Co. in Zürich 4 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1917 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Paul Schlund, und Kommanditärin ist Lina Schlund geb. Müller, mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Herrenkleiderfabrik. Badenerstrasse 41, Zürich 4. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Weber und Schlund» in Zürich 4.

Maschinenfabrik. — 31. Januar. In der Firma Fritz Wunderli in Uster (S. H. A. B. Nr. 117 vom 19. Mai 1916, Seite 797) ist die Prokura von Carl Loos erloschen.

Zigaretten. — 31. Januar. Die Firma A. Weinstock in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1917, Seite 82) ist infolge Assoziation erloschen.

Abraham Weinstock, von Tschenschow (Russland), in Zürich 6, und Abraham Horn, von Piotrkow (Russland), in Zürich 6, haben unter der Firma A. Weinstock & Horn in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Januar 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Fabrikation und Vertrieb von Zigaretten. Nordstrasse 18.

Hadern und Altmetalle. — 31. Januar. Die Firma L. Wiener in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1916, Seite 737), Hadern und Altmetalle, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Verwertung von Grundbesitz und Hypotheken. — 31. Januar. Die Firma Schlegel-Weimann & Co. in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 14. März 1913, Seite 457), Verwertung von Grundbesitz und Hypotheken, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hermann Schlegel-Weimann, Kommanditär: Ferdinand Wilcke, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Vertretungen für Buchdruckereiartikel. — 1. Februar. Die Firma Franz Brandstätter in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 1. Mai 1903, Seite 697), Vertretungen für Buchdruckereiartikel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Weinhandlung. — 1. Februar. Die Firma J. Fehr in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 132 vom 13. September 1890, Seite 669), Weinhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Februar. Der Inhaber der Firma Carl Ditting, Haus- & Küchengeräthe vorm. H. Unholz Wwe. & Bauspenglerei vorm. J. F. Brunner in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 16. März 1899, Seite 351) firmiert fortan Carl Ditting und verzeigt als Natur des Geschäftes: Haus- und Küchenartikel. Geschäftslokal: Rennweg 35.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 1. Februar. Die Firma Martha Egger, Modes in Bern (S. H. A. B. Nr. 481 vom 11. Dezember 1905, Seite 1922) wird infolge Verheiratung der Inhaberin abgeändert in: M. Ris-Egger.

1. Februar. Krankenkasse für den Kanton Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1916, Seite 1074 und Vorweisungen). Infolge Ablebens des Fried. Rüz, Zentralsekretär der Krankenkasse für den Kanton Bern, ist an dessen Stelle an der Sitzung des Zentralvorstandes vom 9. Dezember 1916 zum Zentralsekretär gewählt worden: Hans Girossen, von Lenk, Vorsteher des städtischen Arbeitsamtes Bern, bisher Mitglied des Zentralvorstandes.

Wirtschaft. — 1. Februar. Die Firma Emil Mäder, gew. Wirt in Café du Nord in Bern (S. H. A. B. Nr. 194 vom 30. Mai 1901, Seite 773), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau M. Mäder in Bern ist Frau Witwe Marie Mäder geb. Trachsel, von Mühleberg, wohnhaft in Bern. Betrieb des Café du Nord, Lorrainestrasse 2.

Kinderkleider und Kindermäntel. — 2. Februar. Joseph Bollag, von Oberdingen, und Aron Pistermann, von Bonfol, beide Kaufleute in Bern, haben unter der Firma Joseph Bollag & C^{ie} in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1917 begonnen hat. Fabrikation und Engrosverkauf von Kinderkleidern und Kindermänteln. Montbijoustrasse 24.

2. Februar. Die Firma Dr. Fr. Volmar, Fürsprecher in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. August 1908, Seite 1461 und Verweisung) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Delémont

1^{er} février. Joseph Gerspacher a cessé d'être administrateur de la société anonyme Société de la Ferme Siegentahler, à Delémont (F. o. s. du e. des 11 mars 1903, n^o 96, page 381, et 9 août 1907, n^o 199, page 1409); il est

remplacé par Gérald Siegfried, notaire, de Thalwil, domicilié à Delémont, qui représente la société vis-à-vis des tiers et en a la signature sociale.

Bureau Laupen

22. Januar. Die Konsumgenossenschaft von Laupen (Bern) und Umgebung, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1915, Seite 816), hat in der Generalversammlung vom 10. Dezember 1916 an Stelle des Adolf Blunier neu in den Vorstand gewählt: Robert Leu, Friedrichs sel., von Robrbach, Elektromonteur, Laupen. In der darauf folgenden Vorstandssitzung vom 15. Dezember 1916 wurde als Vizepräsident an Stelle des Adolf Blunier, von Trub, Zimmerpolier, gewählt: Alfred Wyssa, von Galmiz, Biskuitarbeiter, beide in Laupen. Im fernern wurde als Beisitzer neu dem Vorstand an Stelle des Alfred Wyssa Robert Leu, vorgenannt, beigegeben. Der Präsident, Kassier und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien.

2. Februar. Aus der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Golaten und Umgebung, mit Sitz in Golaten (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1911, Seite 189), sind folgende Vorstandsmitglieder ausgeschieden: Der Präsident, Adolf Tüscher, Landwirt, von und in Golaten; der Vizepräsident, Gottfried Brauen, Landwirt, von und in Golaten, und die Beisitzer Robert Forster, Landwirt, von und in Golaten, und Fritz Baumann, Landwirt, von Wileroltigen, in Golaten. An deren Stelle hat die Hauptversammlung vom 29. August 1916 neu in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Bendicht Tüscher, von Golaten, alt Gemeindepresident und Landwirt in der Lachen, Gde. Golaten; als Vizepräsident: Johann Remund-Johner, von Wohlen, Landwirt in Golaten, und als Beisitzer: Gottfried Spack, von Büchsen, und Gottfried Moosmann, von Wileroltigen; beide Landwirte in Golaten.

Bureau de Neuveville

Affaires financières, commerciales ou de fabrication; etc. — 6 janvier. Sous la raison sociale 'Société par actions Page, à Neuveville, il est créé une société anonyme ayant son siège à Neuveville et ses bureaux chez M^e Oscar Wyss, notaire à Neuveville. Le but de la société est le suivant: La reprise et l'exploitation d'affaires-financières, commerciales ou de fabrication de toutes espèces en Suisse et à l'étranger, notamment l'exploitation du procédé «Page», nouveau procédé mécanique pour l'amélioration de la couleur et de la qualité de tous produits de la minoterie. En outre la société peut s'occuper de l'achat et de la vente de valeurs suisses et étrangères, liquidation de rentes viagères, achat et vente d'immeubles et valeurs mobilières, reprises de représentations et d'agences en Suisse et à l'étranger, prêts, etc. La société est autorisée à s'intéresser à d'autres entreprises poursuivant des buts analogues et à en fonder de nouvelles, à en reprendre, à en remettre à bail ou à leur aider financièrement de quelle manière que ce soit. La société peut aussi se charger de la direction de raison sociales quelconques, les gérer ou s'y intéresser de toute autre façon. La société est autorisée en outre à fonder dans d'autres lieux de la Suisse ou de l'étranger des filiales ou des agences, sur décision à prendre par le conseil d'administration. La durée de la société est illimitée. Les statuts sont datés du 3 janvier 1917. Le capital social est de dix mille francs, représenté par cent actions de cent francs chacune, au porteur et complètement libérées. Les publications concernant la société auront lieu par la Feuille officielle suisse du commerce. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le conseil d'administration et les contrôleurs. La société est administrée par un seul administrateur, Gustave Nahrath, avocat, originaire de Neuveville, domicilié à Berlin, ayant élu domicile à Neuveville, en l'étude de M^e Oscar Wyss, notaire, et qui représente seul la société vis-à-vis des tiers et signe au nom de cette dernière.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1917. 1. Februar. Aus dem Vorstande der Bodenverbesserungsgenossenschaft Alpnach in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, Seite 2) sind ausgeschieden: Pius Wallimann, Förster; Meinrad Wallimann, Neuheim, und Franz Britschgi, Forstverwalter. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Simon Hess, Handelsmann, von Engelberg, Präsident; Meinrad Wallimann, Landwirt, Kreuzstüti, Vizepräsident; Gerold Wallimann, Landwirt, Zuh, Sekretär-Kassier; Josef Vonatzigen, Wirt z. Schlüssel, und Eduard Lüthold, Küfer, letztere vier von und alle in Alpnach.

Fribourg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1917. 1. février. Sous la dénomination de Fédération suisse des syndicats d'élevage de la race tachetée noire, il existe à Fribourg une société coopérative, qui a pour but de sauvegarder et de faire valoir ses intérêts soit en Suisse, soit à l'étranger, d'encourager l'élevage du bétail de race tachetée noire, et de propager l'idée des syndicats d'élevage. Les statuts ont été dressés le 30 décembre 1916. Les syndicats élevant du bétail de race tachetée noire qui désirent adhérer à la fédération, doivent en adresser la demande par écrit au comité de la fédération. La demande devra être accompagnée de la liste des sociétaires et des membres du comité, ainsi que d'un extrait de la liste des animaux inscrits dans le registre généalogique. Le comité se prononce sur les demandes d'admission. Les syndicats qui veulent se retirer de la société doivent en donner connaissance au comité par écrit, au moins un mois avant la fin de l'année courante, pour que la qualité de membre cesse au 1^{er} janvier de l'exercice suivant. L'exclusion d'un syndicat peut être prononcée par l'assemblée générale. La cotisation annuelle de chaque syndicat est fixée à fr. 20 au minimum. Les engagements de la société sont uniquement garantis par l'avoir social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: a) L'assemblée des délégués; b) un comité composé de sept membres représentant les différents syndicats fédérés, nommé pour trois ans; c) le bureau directeur; d) la commission de vérification des comptes. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Le comité est composé de: Charles Wulleret, préfet, docteur à Fribourg, président; Auguste Barras, agent agricole, du Château sur Montsalvaux, à Bulle, vice-président; Jules Garin, éleveur, de et à Bulle; François Rey, économiste, de Massonnens, à Marsens; Pierre-Maxime Peiry, éleveur, de et à Treyvaux; Pierre Python, éleveur, de Mézières, à Romont; Pierre Esseiva, éleveur, de Le Crêt, à Grattavache, membres. Béat Collaud, chef de service, de St-Aubin, à Fribourg, est nommé secrétaire-caissier.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1917. 20. Januar. Die Firma A. G. Bandfabrik Liestal in Liestal (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1908, Seite 2183) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

20. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Backsteinfabrik Binningen A. G. in Liquid. in Binningen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 1. März 1913, Seite 372) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

31. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Immobilien-gesellschaft Allschwil in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 201 vom 11. August 1908, Seite 1422) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Dezember 1916 neu gewählt: Als Vizepräsident: Louis Vogt-Vogt, Malermeister, von und in All-

schwil, und als Beisitzer: Johann Jakob Müller, Kaufmann, von Basel, in Neualschwil. Präsident und Vizepräsident sind befugt, kollektiv mit dem Kassier oder dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Seifen und chemisch-technische Produkte. — 31. Januar. Die von der Kommanditgesellschaft Van Baerle & Cie. in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 206 vom 19. August 1911, Seite 1911, und Nr. 136 vom 15. Juni 1915, Seite 830) an Fritz Ender erteilte Prokura ist erloschen.

31. Januar. Die Aktiengesellschaft «Helvetia» Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken in Langental (S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. September 1901, Seite 1269) hat ihre Zweigniederlassung in Pratteln, eingetragen im S. H. A. B. Nr. 337 vom 4. Oktober 1901, Seite 1345, aufgegeben; die Firma ist daher erloschen. Das Etablissement in Pratteln dient nur noch zu Fabrikationszwecken.

Wein und Spirituosen. — 31. Januar. Die Firma Jul. Degen, Wein- und Spirituosenhandlung, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1916, Seite 113), wird zufolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

31. Januar. Infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes sind folgende Firmen von Amtes wegen gestrichen worden:

Société Forestière et de Transports Baia de Arama, Ausbeutung der Wälder von Baia de Arama Olanel und Cerna (Rumänien), in Binningen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 17. Juni 1912, Seite 1090).

Fabrik chemischer Präparate, Fabrikation und Handel mit chemisch-pharmazeutischen Präparaten und Nahrungsmitteln, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 72 vom 2. März 1901, Seite 285, und Nr. 169 vom 9. Mai 1901, Seite 674).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1917. 1. Februar. Unter der Firma Rhenus A.-G. Schweiz. Bohr- u. Klemm-Futter Fabrik hat sich mit Sitz in Schaffhausen und auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Erzeugung von Bohr- und Klemm-Futter, von Werkzeugen und Werkzeugmaschinen, ferner die Ausdehnung auf verwandte Fabrikationszweige. Die Gesellschaft kann neben der Fabrikation in ihren und verwandten Fabriken auch Handel treiben und sich an Geschäften, Gesellschaften oder Syndikaten der Werkzeug- und Maschinenbranche beteiligen. Die Statuten sind am 20. Januar 1917 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt dreihundertzwanzigtausend Franken (Fr. 320,000), eingeteilt in 640 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu fünfhundert Franken (Fr. 500). Publikationsorgan der Gesellschaft sind 'das Schweizerische Handelsamtsblatt und allfällige andere, vom Verwaltungsrate zu bezeichnende Blätter. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv je zu zweien führen: Hugo Heberlein, Kaufmann, von und in Zürich, als Vorsitzender des Verwaltungsrates; Dr. Georg Heberlein, Chemiker, von und in Wattwil, als Stellvertreter des Vorsitzenden des Verwaltungsrates; Georg Jenny, Maschinentechniker, von Sool (Glarus), in Schaffhausen, als Delegierter des Verwaltungsrates; Wilhelm Schröter, Mechaniker, von Wattwil, in Schaffhausen, als Direktor, und Heinrich Boelsterli, Kaufmann, von Wiesenbüden (Zürich), in Schaffhausen, als Prokurist. Geschäftslokal: Frauengasse Nr. 9.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Viehhandel, usw. — 1917. 2. Februar. Die Firma Koller-Tanner, Bauer und Viehhändler, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. November 1893, Seite 951), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Februar. Inhaber der Firma Heur. Stadelmann, Buchdruckerei in Teufen ist Heinrich Stadelmann, von Elgg (Kt. Zürich), in Teufen, Buchdruckerei mit Zeitungsverlag, Dorf Nr. 48.

Stickerereien. — 2. Februar. Die Firma A. Grey in Herisau (S. H. A. B. Nr. 177 vom 2. Mai 1903, Seite 705) verzeichnet nun als Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf von Appenzeller Handstickereien, Maschinenstickereien und Tüchli, und als Geschäftslokal: Zum Höfli, Spittel Nr. 394.

2. Februar. Die Viehzucht-Genossenschaft Hundwil & Umgebung, mit Sitz in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1914, Seite 90 und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 24. September 1916 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist bereits durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

2. Februar. Verein unter dem Namen Verein für Volkswohl (Alkoholfreies Restaurant Lindenhof), mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1915, Seite 158 und dortige Verweisungen). Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift, für welche Johann Conrad Alder und Christian Gräsl in Wegfall kommen, sind nun befugt: Arnold Rotach, Postunterbureauchef, von Schwellbrunn, Präsident; Dr. med. Arnold Koller, Direktor der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt, von Herisau, Vizepräsident; Eugen Tanner-Heer, Kaufmann, von Herisau, Kassier; Ulrich Eggenberger, Ausläufer, von Grabs, Aktuar; alle in Herisau wohnhaft. Es zeichnen: Der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier oder dem Aktuar kollektiv zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Maschinenfabrik, usw. — 1917. 31. Januar. Der Inhaber der Firma J. Schwegler, Giesserei und mechanische Werkstätte, in Wattwil (S. H. A. B. vom 16. November 1884, Seite 780), meldet als Natur des Geschäftes: Maschinenfabrik und Kugellagerwerk.

2. Februar. Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A.-G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1916, Seite 1539). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Januar 1917 hat in Abänderung von § 3 der Statuten beschlossen: Das Aktienkapital wird um Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) erhöht und auf Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) festgesetzt, eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500 nominell. Das neue Aktienkapital ist voll gezeichnet und einbezahlt.

2. Februar. Der Verein unter dem Namen Floberschützenverein Wildhaus, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1911, Seite 1014), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöst.

2. Februar. Die Firma Carl Alder, Konditor, Konditorei und Kaffeeballe, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 177 vom 12. Juli 1912, Seite 1281), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. Februar. Die Firma Buchdruckerei A. Grünfelder in Au (S. H. A. B. Nr. 18 vom 22. Januar 1910, Seite 119) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Baugeschäft. — 2. Februar. Die Firma Gebr. Gantenbein, Baugeschäft, in Werdenberg-Grabs (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. März 1897, Seite 274), ist infolge Teilung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von den bisherigen Gesellschaftern Andreas Gantenbein und Leonard Gantenbein (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1917, Seite 119) solidarisch übernommen.

24. Januar und 2. Februar. Der Vorstand des Wasser- & Elektrizitätswerkes Sevelen, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1914, Seite 1598), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Fer-

dinand Reiber, Maler, von Sevelen, Präsident; Johannes Seifert, Stickermeister, von Sevelen, Aktuar; Balthasar Wichser, Lehrer, von Haslen (Glarus), Kassier; Jakob Staub, Wagner, Gemeinderat, von Sevelen, und Hans Schwendener, Sticker, Gerbe, von Sevelen; alle in Sevelen. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

Zivil- und Militärschneiderei; Militärausrüstungsgegenstände. — 1917. 31. Januar. In der Firma **Siebenmann & Cie.** in Aarau (S. H. A. B. 1910, Seite 270) sind folgende Aenderungen eingetreten: Der Kommanditär Otto Siebenmann-Walther ist aus der Gesellschaft ausgetreten, dessen Kommandite im Betrage von Fr. 10,000 ist damit erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Emil Siebenmann, von und in Aarau, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 3000 (dreitausend Franken). Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär, Emil Siebenmann.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

1917. 1° febbraio. L'assemblea degli azionisti della società anonima **Manifattura Tabacchi Lugano e Fabbrica svizzera di Sigari**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. 17 ottobre 1904, n° 395, pag. 1578), riunita il 13 gennaio 1917, ha conferita procura collettiva ad Ernesto Bosia ed Augusto Bosia, di Calprino, entrambi impiegati e domiciliati, il primo a Calprino, il secondo a Lugano.

1° febbraio. La società cooperativa «Unione Ricreativa», con sede in Lamone (F. u. s. di c. 2 febbraio 1909, n° 26, pag. 173), venne dichiarata sciolta per decisione dell'assemblea generale tenutasi il 6 gennaio 1917. La liquidazione verrà eseguita da Roberto Ghezzi, negoziante, di Lamone, domiciliato in Lugano, quale unico liquidatore, sotto la ragione sociale Unione Ricreativa in Liquidazione.

Waadt — Vand — Vaud
Bureau d'Echallens

1917. 31 janvier. La société coopérative **Société de la Laiterie de Pailly** (F. o. s. du c. du 29 avril 1890, n° 63, page 350), a, dans son assemblée générale du 19 mars 1915, adopté de nouveaux statuts qui contiennent les dispositions suivantes: Il est formé une société coopérative sous la dénomination de «Société de la laiterie de Pailly», ayant pour but de tirer le meilleur parti possible du lait produit par les vaches des sociétaires. Le siège de la société est à Pailly; sa durée est illimitée. Le fonds social se compose des immeubles que la société possède à Pailly, du mobilier d'exploitation, d'un char à transporter le bétail et de créances. Le capital social est formé de parts nominatives d'une valeur de fr. 50 chacune. Chaque membre actif en possède une. Ces parts représentant son droit d'associé, reçoivent un intérêt annuel du 4%. Les associés sont, solidairement responsables des dettes de la société qui sont garanties: 1° Par l'avois social. En cas de liquidation, ils auront part égale aux bénéfices ou à la perte pouvant en résulter. Les frais ordinaires et extraordinaires ainsi que l'intérêt du capital social seront couverts à la fin de chaque année comptable par les sociétaires, proportionnellement à la quantité de lait apportée à la laiterie. Le droit de sociétaire est héréditaire en ligne directe par l'un des membres de la famille. La part du sociétaire défunt ne pourra dans aucun cas être divisée; ses enfants en jouiront indivisément pendant qu'ils vivront en ménage commun. La société se réserve de payer les parts aux sociétaires ou à leur ayant-droit, moyennant une perte du 10% dans les cas suivants: Lorsqu'un sociétaire meurt sans postérité; lors de la discussion juridique des biens d'un sociétaire; lors de la démission de l'un de ces derniers. La remise ou la vente à un tiers n'est admise dans aucun cas. Tout sociétaire qui restera plus de six mois sans apporter de lait à la laiterie, n'aura pas voix délibérative pour ce qui concerne la fabrication ou la vente du lait. La société peut recevoir en tout temps de nouveaux membres. Toute demande d'admission doit être faite par écrit au président; elle ne peut être prise en considération sans le consentement de la majorité des sociétaires votant au bulletin secret. Tout candidat admis est tenu d'acheter une part nominative. Il paie en outre une finance d'entrée de fr. 5 qui est versée à l'actif de la société. Les descendants de sociétaires auront la faculté d'être admis comme membres actifs moyennant une finance d'entrée de fr. 40 seulement; les autres prescriptions étant les mêmes qu'à l'article précédent. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale; 2° le comité; 3° le président. L'assemblée générale est composée de tous les membres de la société, convoqués aussi souvent que les affaires de la société l'exigent, sur l'ordre du président ou sur la demande écrite et motivée du dixième au moins des membres. Chaque membre n'a qu'une voix délibérative. L'assemblée ne peut délibérer qu'autant que la majorité des membres sont présents. Les décisions sont prises à la majorité des membres présents, sous réserve des dispositions pour l'admission de nouveaux membres. Toutefois, l'expulsion d'un membre actif ou temporaire, une liquidation de la société ne pourront être prononcées qu'à la majorité des deux tiers des membres de la société. Le comité est composé de cinq membres, choisis à tour de rôle par tirage au sort parmi les sociétaires. Il est renouvelé chaque année à l'assemblée générale de novembre. A l'exception du président, nommé par l'assemblée à la majorité absolue au premier tour, le comité se constitue lui-même. Le président et le secrétaire signent conjointement au nom de la société. La dissolution de la société est décidée par l'assemblée générale sur la proposition du comité ou sur la demande du quart des sociétaires. Toute demande de démission doit être formulée trois mois au moins avant la fin de l'année comptable. Aucun sociétaire ne peut se retirer de la société sans s'être acquitté auparavant de sa part des dépenses de l'exercice courant. Les créanciers personnels d'un sociétaire n'ont, pour se faire payer ou pour obtenir des sûretés, aucune action sur les biens, créances ou droits, appartenants à l'association. Toute difficulté ou contestation entre associés à l'occasion de la société sera jugée par des arbitres conformément au C. F. O. Le comité est composé comme suit: William Courvoisier, de Donneloye, président; Edouard Gonet, de Vuarnens, vice-président; Agénor Menétrey, de Poliez-le-Grand, secrétaire; Emile Métraux, Louis Piot et Aimé Piot, membres; ces trois derniers de Pailly; tous demeurant à Pailly, agriculteurs.

31 janvier. La **Société de Fromagerie et Laiterie de Froideville**, à Froideville (F. o. s. du c. du 29 avril 1890, n° 63, page 350), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Louis Martin, président; Constant Reymond, vice-président; François Martin, secrétaire; Jules Martin, boursier; Lucien Michon, membre; tous de et à Froideville, agriculteurs.

Bureau de Grandson

Laiterie. — 31 janvier. La raison **Eugène Bétrix**, à Corcelles sur Concise, exploitation de laiterie (F. o. s. du c. du 23 janvier 1904, n° 27, page 106), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Lausanne

Chapellerie, bonneterie, chemiserie et confections. — 31 janvier. Le chef de la maison **S. Geismar**, chapellerie, bonneterie, chemiserie et confections, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 septembre 1910), est bourgeois de Lausanne.

Affaires de banque. — 31 janvier. **Chs Schmidhauser et Cie**, société en commandite par actions ayant son siège à Lausanne. Le fondé de procuration **Georges Exner** est bourgeois de Lausanne.

Café-brasserie. — 31 janvier. Le chef de la maison **Jos. Grand**, à Lausanne, est **Joseph Grand**, de Semsales (Fribourg), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, Rue de Bourg 51, à l'enseigne «Café de la Banque».

Bureau de Morges

31 janvier. Dans son assemblée générale du 9 janvier 1917, la **Société de fromagerie de Denens**, société coopérative, dont le siège est à Denens (F. o. s. du c. du 26 avril 1916, n° 95, page 668), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé vice-président-caissier **Jean Gillibert**, de Chavornay, agriculteur, domicilié à Denens, en remplacement de **Justin Metzger**, domicilié au dit Denens.

31 janvier. Dans son assemblée générale du 6 décembre 1916, le **Syndicat agricole de Morges**, société coopérative, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 21 janvier 1916, n° 17, page 104), a nommé **Alexis Nicole**, du Lieu, juge de paix, domicilié à Colombier, membre du comité, en remplacement de **Marc Penel**, au dit Colombier, démissionnaire.

Bricelets. — 31 janvier. La raison **J. Capt. & Cie**, société en nom collectif, dont le siège est à Chavannes (F. o. s. du c. du 16 avril 1914, n° 87, page 643), est radiée d'office, ensuite du prononcé de faillite de cette société.

Pharmacie. — 2 février. La maison **Marc de Sépibus**, pharmacie, à Morges (F. o. s. du c. du 25 janvier 1917, n° 20, page 136), fait inscrire qu'elle renonce à la dénomination de pharmacie principale et qu'elle prend celle de «Pharmacie Populaire».

Bureau de Moudon

2 février. Dans son assemblée générale du 20 janvier 1917, la société coopérative **Caisse d'Epargne du district de Moudon**, ayant son siège à Moudon (F. o. s. du c. du 18 mars 1901, page 374), a nommé **Eugène Duperré**, de Rougemont, domicilié à Moudon, gérant de la dite caisse, lequel possède en cette qualité la signature sociale.

Bureau du Sentier

Fabrication d'horlogerie. — 30 janvier. La société en nom collectif **Paul Aubert & fils** au Lieu, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 2 avril 1894, n° 80), est radiée ensuite de remise du commerce à la maison «**Edouard Aubert**, successeur de **Paul Aubert et fils**» au Lieu (F. o. s. du c. du 1er février 1917, n° 26, page 180).

30 janvier. Dans son assemblée générale du 23 décembre 1916, la société anonyme **Union Ouvrière Abbaye-Vallorbe**, à l'Abbaye (F. o. s. du c. des 1 mai 1899, n° 147, 26 juillet 1901, n° 211, 23 février 1915, n° 44), a désigné comme membre de son conseil d'administration, en remplacement de **Ernest Guignard**, **Auguste Cart**, ancien instituteur, de l'Abbaye et y domicilié. Dans sa séance du 14 janvier 1917, le conseil d'administration a désigné comme secrétaire: **Auguste Cart**.

Genève — Genève — Ginevra

1917. 31 janvier. **Société Immobilière Le Lierre**, lettre A, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 octobre 1912, page 1767). Le siège de la société est actuellement: 38, Rue du Nant, chez **Victor Olivet**, administrateur.

31 janvier. **Société Immobilière Route de Chêne N° 13**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 mars 1910, page 509). L'administrateur **Louis Wanner**, décédé, est radié.

Importation de cuirs. — 31 janvier. Le chef de la maison **J. Hubard fils**, à Genève, est **Joseph-Charles Hubard**, de Occourt (Berne), domicilié à Genève. Importation de cuirs, 5, Rue des Grottes.

Constructions mécaniques. — 31 janvier. Le chef de la maison **Ch. Schmitt**, à Genève, est **Charles-Louis Schmitt**, de Dietikon (Zurich), domicilié aux Eaux-Vives. Constructions mécaniques, 40, Rue du Môle.

Librairie. — 31 janvier. Le chef de la maison **L. Boquet**, à Genève, est **Louis-Claude Boquet**, de Genève, y domicilié. Commerce de librairie, 12, Boulevard Georges Favon.

31 janvier. **Laiterie de la Petite-Grave**, société coopérative, ayant son siège à la Petite-Grave (commune de Cartigny) (F. o. s. du c. du 2 mars 1916, page 337). La commission ayant été renouvelée reste composée de: **Jules Baudin**, président; **Charles Gallay** (déjà inscrits), et **Emile Fontaine**, tous trois genevois, agriculteurs, domiciliés à la Petite-Grave (Cartigny).

31 janvier. **Société de Laiterie de Certoux**, société coopérative établie à Certoux (Perly-Certoux) (F. o. s. du c. du 9 février 1909, page 216). Le comité ayant été renouvelé, reste composé de: **François Savigny**, genevois; **Albert Hottelier**, genevois; **Emile Courtois**, genevois; **Jules Savigny**, genevois, et **François Perron**, français; tous agriculteurs, domiciliés à Certoux. La société est engagée par la signature de deux membres du comité spécialement délégués et porteur d'un extrait de registre en bonne forme.

Fabricant d'horlogerie. — 31 janvier. Le chef de la maison **B. C. Wenger**, à Genève, est **Bernard-Christian Wenger**, de Rötthenbach (Berne), domicilié à Genève. Fabricant d'horlogerie, 6, Rue du Mont-Blanc.

31 janvier. Aux termes d'une décision d'assemblée générale de ses actionnaires en date du 20 janvier 1917, dont le procès-verbal authentique a été dressé par **Me C. A. Cherbuliez**, notaire à Genève, la **Fabrique Genevoise de Crayons S. A.**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 décembre 1915, page 1732), a modifié ses statuts, en ce sens que le capital social a été porté de fr. 60,000 à fr. 250,000 (deux cent cinquante mille francs), divisé en cinq cents actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont toutes intégralement souscrites et entièrement libérées.

Hôtel-Restaurant. — 1er février. **Frédéric-Bernard Schipper**, de Bucarest (Roumanie), domicilié à Genève, et **Joseph Wild**, de Genève (Ville), y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison **Schipper et Wild**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1917. Exploitation de l'Hôtel Restaurant Royals, 25, Rue du Rhône.

Boucherie. — 1er février. La raison **Emile Weber**, boucherie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 octobre 1888, page 861), est radiée ensuite de remise de commerce.

1er février. Suivant délibération de l'assemblée générale des actionnaires prise le 20 décembre 1916, la **Société anonyme des Immeubles Zuberbühler et Cie**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 septembre 1910, page 1622), a modifié ses statuts en ce sens que le siège de la société a été fixé à Genève, Rue du Rhône n° 25. Il a été apporté aux statuts d'autres modifications qui ne donnent pas lieu à publication. **Bernard Staub**, négociant,

originaire de Dübendorf (canton de Zurich), demeurant à Zurzach (Argovie), a été nommé administrateur en remplacement de Charles Attenhofer, démissionnaire.

Construction de voitures, forge et charbonnage. — 1^{er} février. Le chef de la maison W. Eichenberger, à Genève, est Walther Eichenberger, de Beinwil (Argovie), domicilié à Genève. Construction de voitures, forge et charbonnage. Rue du Midi.

1^{er} février. Société de Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt), société anonyme à Zurich, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1917, page 48). Le conseil d'administration de cette société a nommé sous-directeur du siège de Genève, Edouard Dunand, de Genève, domicilié à Genève, qui signera collectivement avec une des autres personnes ayant la signature pour le même siège.

1^{er} février. Société de Construction du Trèfle Incarnat, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1902, page 546), Jean Boissonnas, ingénieur, de Genève (Ville), domicilié à Sierne (Genève), a été nommé membre du conseil d'administration. Les administrateurs Anaclét Colombo, Paul Stalet et Charles Hensler, sont radiés.

1^{er} février. Société de Construction du Trèfle à trois, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1902, page 546), Jean Boissonnas, ingénieur, de Genève (Ville), domicilié à Sierne (Genève), a été nommé membre du conseil d'administration. Les administrateurs Anaclét Colombo, Paul Stalet et Charles Hensler, sont radiés.

1^{er} février. Société de Construction du Trèfle à quatre, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1902, page 546), Jean Boissonnas, ingénieur, de Genève (Ville), domicilié à Sierne (Genève), a été nommé membre du conseil d'administration. Les administrateurs Anaclét Colombo, Paul Stalet et Charles Hensler, sont radiés.

1^{er} février. La Société Immobilière Mont-Blanc Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1911, page 1868), a, dans son assemblée générale ordinaire du 17 janvier 1917, nommé Philippe Albert, régisseur, de Genève, et John Taponnier, directeur du service de sérothérapie, de Plan les Ouates (Genève), domiciliés tous deux à Genève, comme administrateurs. Les administrateurs Clément Aurox et Georges-Pierre-Ed. de Chilly, sont radiés.

1^{er} février. Suivant acte du 22 janvier 1917, signé de tous les constituants, il a été formé sous la dénomination de Société Immobilière «L'Arbuste», une société anonyme qui a pour objet l'acquisition d'immeubles et de terrains situés dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives sur les dits terrains, la location et la vente de ces immeubles. La durée est indéterminée. Le siège social est à Genève, Rue de Montbrillant 21. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en vingt actions, au porteur, de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de un ou de trois membres pris parmi les actionnaires, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre ou par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme, ou encore par la signature de la majorité des membres du conseil lorsque celui-ci est composé de trois membres. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé de: François Duparc, cafetier, de Satigny (Genève), demeurant à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 29. Januar. Zwischen den Ehegatten Friedrich Phil. Fellenberg und Luise geb. Egli, von Opladen (Rheinpreussen), in Erlenbach, besteht ein Ehevertrag, durch welchen das Vermögen der Ehefrau als ihr Sondergut erklärt ist (Gütertrennung). Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Fr. Fellenberg, Naturheilstalt», Erlenbach-Zürich.

31. Januar. Dr. phil. Gust. Hans Goetz, von Basel, in Zürich 7, Merkurstrasse 30, hat durch Vertrag an seine Ehefrau Dr. phil. Margherita geb. Azzolini, daselbst, die Privatschule Merkurstrasse 30 in Zürich 7 zu Eigentum abgetreten, mit ihren sämtlichen Aktiven und Rechten, wogegen Frau Goetz die sämtlichen Passiven der Schule übernommen und sich für ihre Frauengutsforderung als abgefunden und befriedigt erklärt hat. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Dr. Goetz-Azzolini, Privatschule» in Zürich 7.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39441. — 25. Januar 1917, 8 Uhr.

Rudolf Riedtmann, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Gebäcke aller Art.



Nr. 39442. — 30. Januar 1917, 8 Uhr.

Reso-Produkte A.-G. (Produits Reso S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Heilmittel für Menschen und Tiere, Artikel der Hygiene,
der Toilette etc., Rohmaterialien zur Herstellung dieser
Produkte.

ALCORESON

Nr. 39443. — 30. Januar 1917, 8 Uhr.

Reso-Produkte A.-G. (Produits Reso S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Heilmittel für Menschen und Tiere, Artikel der Hygiene,
der Toilette etc., Rohmaterialien zur Herstellung dieser
Produkte.

PYRORESIN

Nr. 39444. — 30. Januar 1917, 8 Uhr.

Reso-Produkte A.-G. (Produits Reso S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Heilmittel für Menschen und Tiere, Artikel der Hygiene,
der Toilette etc., Rohmaterialien zur Herstellung dieser
Produkte.

PYRESO

Nr. 39445. — 30. Januar 1917, 8 Uhr.

Reso-Produkte A.-G. (Produits Reso S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Heilmittel für Menschen und Tiere, Artikel der Hygiene,
der Toilette etc., Rohmaterialien zur Herstellung dieser
Produkte.

PYRORESO

Nr. 39446. — 30. Januar 1917, 8 Uhr.

Reso-Produkte A.-G. (Produits Reso S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Heilmittel für Menschen und Tiere, Artikel der Hygiene,
der Toilette etc., Rohmaterialien zur Herstellung dieser
Produkte.

PYRORESAL

Nr. 39447. — 30. Januar 1917, 8 Uhr.

Reso-Produkte A.-G. (Produits Reso S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Heilmittel für Menschen und Tiere, Artikel der Hygiene,
der Toilette etc., Rohmaterialien zur Herstellung dieser
Produkte.

RESOPYRO

Nr. 39448. — 30. Januar 1917, 8 Uhr.

Reso-Produkte A.-G. (Produits Reso S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Heilmittel für Menschen und Tiere, Artikel der Hygiene,
der Toilette etc., Rohmaterialien zur Herstellung dieser
Produkte.

RESOPHAN

Nr. 39449. — 30. Januar 1917, 8 Uhr.

Reso-Produkte A.-G. (Produits Reso S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Heilmittel für Menschen und Tiere, Artikel der Hygiene,
der Toilette etc., Rohmaterialien zur Herstellung dieser
Produkte.

RESOPON

Nr. 39450. — 31. Januar 1917, 8 Uhr.

Uhren- & Metallwarenfabrik A.-G., Fabrikation,
Breitenbach (Schweiz).

Alle Arten Knöpfe.

SECURITAS

Bestand der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirmen, Handelsgesellschaften, Vereine, Stiftungen und nicht handelstreibenden Personen

auf den 31. Dezember 1915 und 1916.

Etat des raisons individuelles, sociétés commerciales, associations, fondations et non-commerçants inscrits au registre du commerce à la date du 31 décembre 1915 et 1916

Kantone	Einzelfirmen		Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaften		Aktiengesellschaften, Kommandit-Aktiengesellschaften und Genossenschaften		Vereine		Stiftungen		Zweigniederlassungen		Besonderes Register		TOTAL		Cantons
	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916	
Zürich	4486	4786	1276	1341	1784	1894	142	151	20	32	187	208	44	42	7939	8454	Zurich
Bern	5675	5726	1256	1297	2558	2647	765	763	8	31	192	194	164	151	10618	10809	Berne
Luzern	1411	1410	296	304	579	632	176	186	—	—	61	67	33	28	2556	2627	Lucerne
Uri	214	208	46	48	31	32	10	10	—	—	8	6	—	—	309	304	Uri
Schwyz	559	568	67	89	128	130	20	17	—	—	5	2	—	—	779	806	Schwyz
Obwalden	138	144	38	33	31	35	7	7	—	—	5	5	2	2	221	226	Unterwalden-le-Haut
Nidwalden	160	158	48	46	45	48	6	6	—	—	2	2	—	—	261	260	Unterwalden-le-Bas
Glarus	400	400	91	98	120	133	8	9	—	—	10	10	—	—	629	645	Glaris
Zug	190	189	40	44	86	93	37	39	—	—	3	3	2	2	358	370	Zoug
Freiburg	1599	1592	161	160	612	635	203	208	—	1	42	43	21	20	2638	2659	Fribourg
Solothurn	804	833	173	180	506	524	216	210	2	2	34	38	49	49	1784	1836	Soleure
Basel-Stadt	1515	1505	476	482	291	304	98	106	9	40	129	124	—	—	2518	2561	Bâle-ville
Basel-Land	205	219	75	78	229	240	76	78	1	1	15	16	1	1	602	632	Bâle-campagne
Schaffhausen	447	460	87	87	112	123	40	41	2	2	11	14	—	—	699	727	Schaffhouse
Appenzell A.-Rh.	833	823	86	89	102	106	17	17	—	—	13	13	1	1	1052	1049	Appenzell Rh.-ext.
Appenzell L.-Rh.	109	117	8	9	25	25	4	5	—	—	1	2	1	1	148	159	Appenzell Rh.-int.
St. Gallen	2574	2674	641	664	832	846	191	199	2	2	150	150	—	—	4390	4535	St-Gall
Graubünden	1365	1379	365	367	390	406	77	85	1	3	93	87	4	4	2295	2331	Grisons
Aargau	1474	1499	361	362	721	760	144	142	4	4	59	62	1	1	2764	2830	Argovie
Thurgau	1472	1491	209	209	417	449	32	33	—	—	78	83	1	1	2209	2266	Thurgovie
Tessin	2117	2322	484	518	307	326	38	45	5	12	55	66	27	27	3033	3316	Tessin
Waadt	5151	5181	848	851	2119	2160	534	541	12	26	190	202	12	12	8866	8973	Vaud
Wallis	310	328	101	105	248	270	71	74	1	2	19	19	—	—	750	798	Valais
Neuenburg	1410	1444	478	504	556	592	172	172	10	27	107	116	25	33	2758	2888	Neuchâtel
Genève	2292	2443	718	709	2413	2522	534	538	7	25	98	102	1	1	6063	6340	Genève
Total am 31. Dezember 1915/16	36910	37899	8429	8669	15242	15932	3618	3682	84	210	1567	1634	389	376	66239	68402	Total au 31 déc. 1915/16
<i>Total am 31. Dezember 1883</i>	<i>24023</i>	<i>3666</i>	<i>1714</i>	<i>184</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>368</i>	<i>2052</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>31740</i>	<i>—</i>	<i>Total au 31 decemb. 1883</i>

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Finnland — Bevorstehendes Einfuhrverbot für Luxuswaren

Laut Auskunft aus Petrograd wird das in Russland am 14. Februar in Kraft tretende Einfuhrverbot für Luxuswaren¹⁾ auf die Einfuhr in Finnland vorläufig nicht Anwendung finden. Hingegen werden vom finnländischen Senat ähnliche Massnahmen zurzeit geprüft.

Abgabe von Monopolwaren durch Vermittlung der Kantone

(Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1917.)

Art. 1. Zur Erzielung einer gleichmässigen Verteilung auf die Verbraucher und zur Ermöglichung der Durchföhrung von Massnahmen für Einschränkung des Verbrauches wird das schweizerische Militärdepartement ermächtigt, Lebensmittel, welche einem Einfuhrmonopol unterliegen, ausschliesslich an die kantonalen Regierungen zu liefern.

Art. 2. Die Zuteilungen erfolgen in monatlichen Raten, deren Höhe von der Einfuhr und von den Vorräten abhängig ist.

Bei Bemessung der Monatskontingente für die einzelnen Kantone sind, ausser den Bevölkerungsziffern, die besonderen Lebensverhältnisse der verschiedenen Landesgegenden angemessen zu berücksichtigen.

Art. 3. Für die Verteilung der zugewiesenen Warenkontingente werden die kantonalen Regierungen sich nach Möglichkeit der bestehenden Organisationen des Handels bedienen. Insbesondere ist der Kleinhandel zu berücksichtigen.

Art. 4. Die kantonalen Regierungen sind verpflichtet, geeignete Massregeln zu treffen, um die gleichmässige Versorgung der ganzen Bevölkerung zu sichern.

Die von den Kantonsregierungen getroffenen Massnahmen sind dem Bundesrate zur Genehmigung zu unterbreiten.

Art. 5. Wer den von den Kantonsregierungen gestützt auf Art. 4 aufgestellten Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit Busse bis auf Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis auf drei Monate bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung. Die Verfolgung und Beurteilung der Vergehen liegt den kantonalen Behörden ob.

Art. 6. Das Militärdepartement ist neben dem Politischen und dem Volkswirtschaftsdepartement ermächtigt, die Bestandesaufnahme und Beschlagnahme von Waren im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 11. April 1916 betreffend die Bestandesaufnahme und Beschlagnahme von Waren, besonders für solche Warengattungen, die es den Kantonen zum Weiterverkauf überlässt, durchzuführen.

Art. 7. Das schweizerische Militärdepartement ist mit dem Vollzuge dieses Bundesratsbeschlusses beauftragt.

Es ist ermächtigt, weitere Ausführungsbestimmungen zu erlassen und den Beginn der Wirksamkeit dieses Beschlusses festzusetzen.

Art. 8. Durch diesen Beschluss werden alle mit ihm in Widerspruch stehenden früheren Erlasse, insbesondere der Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 26. Februar 1916 über die Höchstpreise von Reis aufgehoben.

Ausführungsbestimmungen zum Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1917 über die Abgabe von Monopolartikeln durch Vermittlung der Kantone

(Vom 2. Februar 1917.)

Art. 1. Die Anwendung des Bundesratsbeschlusses vom 2. Februar 1917 wird zunächst auf Zucker und Reis beschränkt.

Art. 2. Zucker- und Reisvorräte, die sich am 15. Februar 1917 im Besitze derjenigen Firmen und Genossenschaften befinden, welche bisher Waren

vom Oberkriegskommissariat erhalten, sind beschlagnahmt. Die Vorräte sind durch eingeschriebenen Brief bis spätestens am 16. Februar abends dem Oberkriegskommissariat zu melden.

Von der Beschlagnahme sind befreit Vorräte von je 500 kg Zucker und Reis pro Kleinverkaufsstelle solcher Firmen, welche neben dem Grosshandel den Kleinverkauf betreiben.

Art. 3. Die Monatskontingente für jeden Kanton werden von Fall zu Fall vom Oberkriegskommissariat festgesetzt, unter Berücksichtigung des Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 2. Februar 1917.

Das Oberkriegskommissariat wird den kantonalen Regierungen jeweils bis spätestens am 25. eines Monats bekannt geben, welche Mengen Zucker und Reis im folgenden Monat zur Verteilung gelangen können.

Art. 4. Aus den Monatskontingenten sind zu decken:

Der Bedarf für den Verbrauch in den Haushaltungen, öffentlichen und privaten Speiseanstalten, in den Gasthäusern und Wirtschaften, in den öffentlichen und privaten Spitälern, Pflegeanstalten und dgl.;

der Bedarf der Bäcker und Konditoren, soweit solche mit Zucker verarbeitete Produkte nur zum Verkauf in ihren eigenen Geschäften herstellen; der Bedarf der Apotheker.

Die Lieferung von Zucker oder Reis zu andern als den in Art. 4 genannten Zwecken aus den Monatskontingenten ist verboten.

Besondere Anordnungen für die Lieferung von Zucker zur Bienenfütterung und für die Bedürfnisse während der Weinernte und zur Früchte- und Beerenkonservierung werden zeitgemäss getroffen.

Art. 5. Die Abgabe von Zucker und Reis zu andern als den in Art. 4 genannten Zwecken (zu gewerblich-technischen Zwecken und industrieller Verwendung) erfolgt ausserhalb der Kontingente durch besondere Verfügung des Oberkriegskommissariates.

Bezügliche Gesuche um Lieferung von Zucker und Reis sind von den betreffenden Personen oder Firmen an das Oberkriegskommissariat zu richten.

Art. 6. Das Oberkriegskommissariat liefert Zucker und Reis nach den Speditionsaufträgen der kantonalen Regierungen oder der mit diesen Geschäften betrauten Stellen gegen Barzahlung in ganzen Wagenladungen von ein und derselben Sorte zu den durch den Bundesrat, bezw. das schweizerische Militärdepartement festgesetzten Höchstpreisen franko jede Station von Eisenbahnen, welche wagenladungsweise Frachten befördern.

Art. 7. Ueber die Verteilung der Waren an den Empfangsstationen auf die bestehenden Kleinverkaufsstellen (Spezereihandlungen, Konsumvereine, etc.), die Bäcker und Konditoren, sowie über den Vertrieb an die Konsumenten erlassen die kantonalen Regierungen unter Beobachtung der Vorschriften des Bundesratsbeschlusses die ihnen zweckdienlich erscheinenden Weisungen.

Es ist den kantonalen Regierungen freigestellt, die Teilsendungen an die Kleinverkaufsstellen, etc. ab den Verteilungsstellen unfrankiert oder aber franko jede Empfangsstation zu senden. Die aus der Frankolieferung entstehenden Kosten sind zu den Betriebskosten (vgl. Art. 8) zu rechnen und auf sämtliche Abnehmer gleichmässig zu verteilen.

Art. 8. Die aus der Verteilung der Waren den Kantonen entstehenden Kosten, Zinsverluste für aufgewandenes Betriebskapital und allfällige Frachten (vgl. Art. 7) werden aus der bisher für den Zwischenhandel vorgesehenen Preisdifferenz zwischen den Höchstpreisen für wagenweise Lieferung und für den Migroshandel, im Maximum Fr. 2. 50 pro 100 kg, gedeckt.

Art. 9. Die Rationierung der Bezüge durch Ausstellung von Bezugskarten ist den kantonalen Regierungen anheimgestellt. Die Rationierung soll für das ganze Gebiet eines Kantons verfügt werden. Derartige Massnahmen nur auf einzelne Gemeinden oder einzelne Geschäfte anzuwenden, ist nicht zu empfehlen.

Art. 10. Im übrigen wird auf die Vorschriften des Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide, Futtermittel, Reis,

¹⁾ Siehe Nr. 23 des Handelsamtsblattes vom 29. Januar 1917.

Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte, insbesondere auf den Abschnitt D der Beilage zu diesem Bundesratsbeschluss, verwiesen.

Art. 11. Diese Ausführungsbestimmungen zum Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1917 treten am 15. Februar 1917 in Kraft.

Die Verfügungen vom 28. Februar 1916 betreffend Abgabe von Zucker und vom 3. März 1916 über die Abgabe und den Handel mit Reis werden auf den genannten Tag aufgehoben.

Die ersten Lieferungen von Zucker und Reis erfolgen im Verlaufe des Monats Februar.

Chilenische Konsulargebühren

Das chilenische Generalkonsulat in Bern hat dem Bundesrate mitgeteilt, dass der chilenische Nationalkongress das Dekret über die Erhöhung der Konsulargebühren um 50% genehmigt hat.

Finlande

Interdiction prochaine d'importation d'articles de luxe

A teneur d'une information de Pétrougrad, l'interdiction d'importation d'articles de luxe entrant en vigueur en Russie le 14 février prochain, ne sera pas appliquée jusqu'à nouvel ordre à l'importation en Finlande. Le sénat finlandais étudie toutefois des mesures analogues.

Droits consulaires du Chili

Le consulat général du Chili à Berne a informé le Conseil fédéral que le Congrès national du Chili a approuvé le décret sur l'augmentation des droits consulaires de 50%.

Voit n° 23 de la Feuille du 29 janvier 1917.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Blankart & Cie, Bankgeschäft

Neuenhofstrasse 12 **ZÜRICH** Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen

in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten

Zur Ausführung von Börsenaufträgen

Wir diskontieren, solange Konvenienz, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen

je nach Laufzeit zn 4-5 %

Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben

je nach Kündigungsfrist mit 3-4 1/2 % p. a.

1223 (2258 Z)

Titres égarés

Les titres suivants de la Banque Populaire Suisse étant égarés ou volés, nous sommons les détenteurs éventuels d'avoir à les présenter à notre caisse dans les six mois, faute de quoi ces titres seront considérés comme annulés et des duplicatas délivrés aux intéressés.

Part sociale N° 64358 de fr. 1000 au nom de Mme. Julie Frossard-Jolissaint à Porrentruy, avec coupons de dividende pour 1916 et suivants.

Carnet d'épargne N° 6914 de fr. 12.15 au nom de Pierre Lanol-Grillon, à Cornol.

Trois coupons de dividende pour 1915, 1916 et 1917 de la part sociale N° 15736. (344P) 248

Porrentruy, 2 février 1917.

Banque Populaire Suisse
LA DIRECTON.

Gut prosperierendes industrielles Unternehmen der Textilbranche sucht zur Ablösung eines Darlehens infolge Todesfall

Fr. 60,000 à 6 % verzinstlich

mit 2 1/2 facher Sicherstellung auf 3 Jahre fest.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an Postfach 15650, Filiale 4, BASEL, (Bl 5185 a) 2141

Società Anonima Industria Granito Ticino e Grigioni
SORTE-LOSTALLO

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

all'Hotel Internazionale in Bellinzona, il giorno 18 febbraio 1917, alle ore 9 ant. per deliberare intorno al seguente.

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Rapporto del consiglio d'amministrazione.
- 2° Esame del bilancio e del conto perdite e profitti della gestione 1916. Rapporto del revisori, approvazione dei conti e scarico al consiglio d'amministrazione.
- 3° Eventuali. (1183 O) 246!

Il bilancio ed il conto perdite e profitti, unitamente al Rapporto dei revisori saranno a disposizione dei signori azionisti, a partire dal giorno 8 febbraio 1917, nello studio del signore Arnoldo Sommaruga in Lugano (Corso Elvezia, Casa Tognetti).

Per partecipare all'assemblea, i signori azionisti dovranno, quattro giorni prima dell'assemblea stessa, comprovare al prefato sig. Arnoldo Sommaruga il possesso delle azioni che rappresentano. Ogni socio può farsi rappresentare da altri azionisti mediante procura scritta.

Sorte-Lostalloy, li 5 febbraio 1917.

Il consiglio d'amministrazione.

Verpackungsmaterial

Leistungsfähige Firma übernimmt die Lieferung v. **Kisten u. Packfässern**

Anfragen mit genauer Angabe der Dimensionen sowie Bretterstärke sind zu richten unter Chiffre V 683 Y an Publicitas A. G., Bern: 231:

JACKY, MAEDER & Co.

Internationale Transporte

BASEL

Chiasso, Florenz, Carpi bei Modena, London
Mailand, Domodossola (Simplon), Luino, Genua

Rasche Importverkehre Bordeaux, Marseille, Genua-Schweiz für
Güter von England, Holland, Spanien und Amerika.

Regelmässige Exportverkehre nach British Indien, Ostasien,
Australien, Nord- und Südamerika, England, Skandinavien, Holland,
Russland.

118! Billige Durchfrachten, speziell für Produkte der Grossindustrie 412 Q

Agenten verschiedener Dampfergesellschaften.

Eigene Niederlassung in Genua: Società Italo-Svizzera per Trasporti, Palazzo Nuova Borsa Piano 2°.

Erstklassige Vertreter an allen wichtigsten Seeplätzen.

Grande Brasserie & Beauregard S. A.

Lausanne - Fribourg - Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 17 février 1917, à 3 1/2 h. de l'après-midi dans la Grande Salle de Tivoli, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915-1916. 2° Rapport des contrôleurs. 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et emploi du solde actif. 4° Nomination d'administrateurs (série sortante). 5° Nomination des contrôleurs pour 1916-1917. 6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées, sur présentation des actions, jusqu'au vendredi 16 février 1917, à midi:

à Lausanne: chez MM. Brandenburg & Cie.,

à Fribourg: à la Banque Cantonale Fribourgeoise,

à Montreux: à la Banque de Montreux.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1916, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 9 février, au Bureau de la Société à Lausanne. (235 M) 206!

LAUSANNE, le 3 février 1917.

Le conseil d'administration.

Rechnungsruf

In Nachlasssache des am 30. August 1916 verstorbenen **Johann Galiker**, Kasernenwirt und Kollektivgesellschaftler der Firma L. Renggli & Cie. **Aguasana** in Hergiswil am Pilatus von Gunzwil, wohnhaft gewesen in Luzern, Bruchstrasse Nr. 27, haben die Erben nach unbedingt angetretener Erbschaft den Rechnungsruf nach § 72 des Einführungsgesetzes zum Z.-G.-B. verlangt.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich all-fälliger Bürgschaftgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 3. März nächsthin an der **Tellungskanzlei der Stadt Luzern** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 des Z.-G.-B.).

Luzern, den 2. Februar 1917. (927 Lz) 244:

Für die Tellungskanzlei,
Teilungsschreiber: **Th. Wirz.**

Patent-Verwertung

Herrn Dr. Julius Finze in Kalsdorf (Oesterreich), Inhaber des Patentes Nr. 71226 vom 15. Mai 1915 betr. «Verfahren zur Herstellung von Kopschrauben mit abgeflachtem oder längsgenutetem Bolzen» wünscht zwecks Ausübung dieses Patentes in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten. Reflektanten wollen sich wenden an das Patentanwaltsbureau Fritz Isler, Bahnhofstrasse 19, Zürich. 241:

A remettre

pour cause de départ en
atelier mécanique

avec machines et marchandises de première qualité. (616 F) 2331
S'adresser à la Banque E. Udry & Cie., à Fribourg.

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken
warden ausgeführt u. deponiert.

33 **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in BERN.



Ich bin Käufer

von alten Schweizermarken, Nachporto-, Tax-, Telegraph-, Wohltätigkeits-, Jubiläums- u. Flugpost-Marken.

Bezahle bar
Gefl. Offerten an Hauptpostfach 82, St. Gallen. (422 G) 225:

Sofort zu verkaufen

grössere Posten

Spitzboden-Caretten
esch. Schaufelstiele
Pickelstiele
Hammerstiele etc.

158! bei 318 G

Ed. Sellen, Mech. Wagnerei,
Telephon Nr. 8 **Flawil.**

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratspr. **E. Frisch**, Bäcker-Exp., Zürich. B. 15. 2 152 Z

Beschleunigte Dienste nach England

per Eilgut und Frachtgut
Auskunft und Tarife gratis

Weigel, Leygonie & C^{ie}, A.-G.

Internationale Transporte

St. Jakobs-**Basel** St. Jakobs-
strasse 23 strasse 23
Telephon 3306 :: Telegr. Adr. Rapidité
Paris :: Dieppe :: Boulogne sur Mer :: London

(671 Q)

Société des Mines du Val d'Anniviers SION

L'assemblée générale du 20 janvier 1917 n'ayant pu, faute de réunion du quorum exigé par les statuts, se prononcer sur les objets à l'ordre du jour, une

seconde assemblée générale extraordinaire

est convoquée pour le 24 février 1917, à 2½ heures de l'après-midi, en l'étude du notaire Alfred Allamand, Rue de la Paix 6, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Ratification de convention avec créanciers ayant avancé les droits de concessions, appel de fonds pour droits nouvellement échus et pour dettes flottantes.
- 2° Autorisation au Conseil d'affermir, de vendre les mines et tous biens de la Société, ou de conférer seulement des droits d'option.
- 3° Revendication de concessions de chute d'eau, apport de fonds pour frais, ou renonciation aux concessions.
- 4° Eventuellement dissolution et liquidation amiable ou judiciaire; cas échéant, nomination de liquidateurs.
- 5° Propositions individuelles. 30392 L. (235)

Aux termes de l'article 31 des statuts, cette seconde assemblée sera valablement constituée et pourra valablement délibérer sur les objets portés à l'ordre du jour, quel que soit le nombre des actionnaires présents ou des actions représentées.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des actions ou de certificats de dépôt avant la réunion.

Sion, le 2 février 1917.

Le conseil d'administration.

Association des Porteurs d'Obligations
de la

Société des Mines du Val d'Anniviers SION

MM. les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 24 février 1917, à 3½ heures de l'après-midi, en l'étude du notaire Alfred Allamand, Rue de la Paix 6, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Ratification de convention avec prêteur pour payer annuités arriérées de concessions.
- 2° Formation d'un fonds nécessaire au maintien des concessions.
- 3° Consentement à la vente des biens de la Société des Mines du Val d'Anniviers à un prix inférieur à la dette hypothécaire ou à l'affermage de ces biens.
- 4° Paiement des dettes flottantes de la Société par prélèvement sur les prix de vente ou d'affermage avant toute répartition aux obligations.
- 5° Mainlevée et radiation de l'hypothèque inscrite au profit des obligataires.
- 6° En cas de liquidation, poursuite ou faillite de la Société des Mines, autorisation au Comité de direction de se rendre, au nom de l'association, adjudicataire ou acquéreur des biens sociaux en extinction des obligations, et de revendre sans autre ces biens aux conditions qu'il jugera acceptables.
- 7° Propositions individuelles. 30393 L. (236)

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des obligations ou de certificats de dépôt délivrés par les banques.

Sion, le 2 février 1917.

Le comité de direction.

Für Industrielle

Grössere Gemeinde im bernischen Seeland (Bielersee) wäre geneigt, behufs Einführung von Industrie mit tüchtigen, soliden Fabrikanten oder Firmen in Verbindung zu treten. Sehr günstige Bedingungen. Bauterrain direkt an der Bahnstation (Linie Biel-Neuenburg) gelegen. Elektrische Kraft, Wasserversorgung und genügende Arbeitskräfte vorhanden. 174:

Anfragen befördert unter Chiffre P 229 U
:: die Publicitas A.-G., Biel ::

Schweiz. Vereinsbank in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 3. März 1917, nachmittags 3 Uhr
im Kasino in Bern, Parterre, Eingang Herrengasse

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
3. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien von Mittwoch, den 21. Februar bis Montag, den 26. Februar a. c. an unseren Kassen in Bern und Zürich erhoben werden. 816 Y. (239)

Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftslokal in Bern zur Einsicht auf.

Bern, den 1. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Chaux de St. Ursanne

Assemblée générale des actionnaires

le jeudi 22 février 1917, à 2 heures de l'après-midi
à Neuchâtel, Cercle du Musée (salle du Chêne)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale du 7 février 1916.
- 2° Comptes de 1916. Rapports y relatifs du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nomination du commissaire-vérificateur.
- 4° Divers. 245:

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont déposés au siège social, à Delémont, où ils pourront être consultés dès le 15 février 1917.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire devra (statuts, article 9^{bis}) être porteur d'une carte d'admission nominative.

Neuchâtel, le 3 février 1917.

Le conseil d'administration.

Annuaire du Commerce Suisse Chapalay & Mottier (S. A.) Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le lundi 19 février 1917, à 4 heures, au siège social, Genève, Rue de St. Jean 45.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration. 2421
Rapport du commissaire-vérificateur. (588 X)
Votations sur ces rapports.
Nomination d'un commissaire-vérificateur pour 1917.

Art. 28. Pour pouvoir être représentés à l'assemblée générale, les actions devront être déposées au siège social cinq jours au moins avant la réunion. Le dépôt des titres pourra toutefois être remplacé par des certificats délivrés par les maisons de banque détentrice des titres.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
Courrier de Genève.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Moutier.

Petit Jurassien.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura Bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenaahme
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition